

Thema: Fabel

Der Fuchs und die Katze

Es trug sich zu, dass die Katze in einem Wald dem Herrn Fuchs begegnete und weil sie dachte: „Er ist gescheit und wohl erfahren, und gilt viel in der Welt,“ so sprach sie ihn freundlich an. „Guten Tag, lieber Herr Fuchs, wie geht's? Wie steht's? Wie schlagt Ihr euch durch in dieser teuren Zeit?“ Der Fuchs, des Hochmutes voll, betrachtete die Katze vom Kopf bis zu den Füßen und wusste lange nicht, ob er eine Antwort geben sollte. Endlich sprach er: „O du armseliger Bart-Putzer, du buntscheckiger Narr, du Hungerleider und Mäusejäger, was kommt dir in den Sinn? Du unterstehst dich zu fragen, wie es mir geht? Was hast du gelernt? Wieviel Künste verstehst du?“ – „Ich verstehe nur eine einzige“, antwortete bescheiden die Katze. „Was ist das für eine Kunst?“, fragte der Fuchs. „Wenn die Hunde hinter mir her sind, so kann ich auf einen Baum springen und mich retten.“ – „Ist das alles?“, spottete der Fuchs, „ich bin Herr über hundert Künste und habe überdies noch einen Sack voll Listen. Ich habe Mitleid mit dir. Komm' mit mir, ich will dich lehren, wie man den Hunden entgeht.“ Währenddessen kam ein Jäger mit vier Hunden daher. Die Katze sprang behände auf einen Baum und setzte sich in den Gipfel, wo Äste und Laubwerk sie völlig verbargen. „Bindet den Sack mit den Listen auf, Herr Fuchs, bindet den Sack auf,“ rief ihm die Katze zu, aber die Hunde hatten ihn schon gepackt und hielten ihn fest. „Ei, Herr Fuchs“, rief die Katze, „ihr bleibt mit euren hundert Künsten stecken. Hättet ihr heraufkriechen können wie ich, so wäre es nicht um euer Leben geschehen.“

(Gebrüder Grimm)



Woran du eine Fabel erkennst

So werden an Beispielen aus der Tierwelt menschliche Eigenschaften und menschliches Verhalten aufgezeigt.

Eine Fabel handelt häufig von Tieren (meist zwei oder 3), die wie Menschen reden, denken und handeln.

Meist aber sollen wir sie selbst herausfinden.

Viele Fabeln enthalten einen Rat, eine Erkenntnis, eine **Lehre**, eine Lebensregel oder -weisheit. Manchmal schreibt der Dichter diese Belehrung gleich dazu.

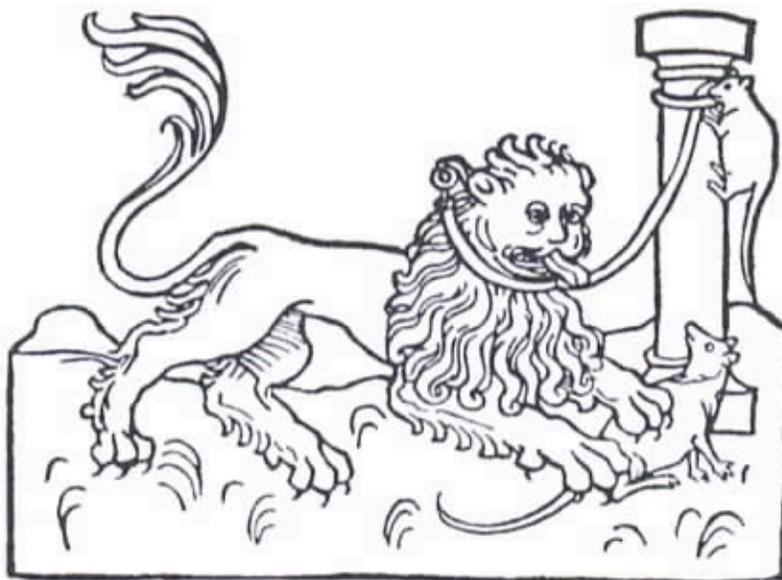
Es gibt Fabeln mit sogenanntem **Wendepunkt**.

Fabeln sind meist **kurze Erzählungen** - auch in Versform.

Der Löwe und die Maus

Als der Löwe schlief, lief ihm eine Maus über den Körper. Aufwachend packte er sie und war drauf und dran, sie aufzufressen. Da bat sie ihn, er solle sie doch freilassen: „Wenn du mir das Leben schenkst, werde
5 ich mich dankbar erweisen.“ Lachend ließ er sie laufen. Es geschah aber, dass bald darauf die dankbare Maus dem Löwen das Leben rettete. Denn als er von Jägern gefangen und mit einem Seil an einen Baum gebunden wurde, hörte ihn die Maus stöhnen. Sie lief zu ihm und
10 indem sie das Seil rundherum benagte, befreite sie ihn. „Damals“, sagte sie, „hast du gelacht über mich und nicht erwartet, dass ich es dir vergelten könne, jetzt weißt du, dass auch Mäuse dankbar sein können!“

Äsop



Der Löwe und die Maus

(Äsop)



Der Löwe ist

Die Maus ist

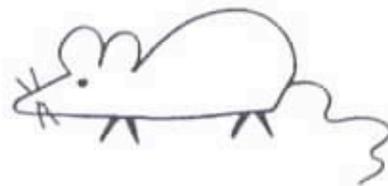
überlegen

unterlegen

Wendepunkt

hilflos

hilfsbereit



Lehre

„In schlechten Zeiten haben auch sehr Mächtige die Schwächeren nötig.“

Oder: _____

Oder: _____

Thema: Fabel

Der Löwe und die Maus

Beantworte die Fragen.



Ist dir aufgefallen, dass der Löwe in der Fabel *Der Löwe und die Maus* etwas gelernt hat? Überlege, welche Aussagen auf Arbeitsblatt **LA II** benennen, was er gelernt hat.





Glaubst du, dass die Fabel-Verfasser erzählen wollen, wie die Tiere etwas dazulernen? Oder meinst du, dass andere (also nicht die Tiere) etwas lernen sollen?





Wenn wir Menschen aus Fabeln etwas lernen können und sollen, kommen nur zwei der Aussagen auf Arbeitsblatt **LA II** in Frage, denn nur sie beziehen sich ausschließlich auf die Menschen. Schreibe sie auf.



1. _____

2. _____

Die Verfasser von Fabeln wollen uns vermitteln,
wie wir uns **richtig verhalten**.

Sie wollen uns etwas **lehren**.

Fabeln enthalten also immer eine **Lehre**,
eine **Belehrung** bzw. einen **Rat** für uns Menschen.

IDEENSPEICHER FABELN: Eigenschaften der Tiere



Jedes Tier besitzt in einer Fabel typische Eigenschaften. Je nach Fabel können sich die Eigenschaften der Tiere aber ändern, wie es auch beim Menschen der Fall ist.

Tier	Eigenschaft des Tieres
Bär	freundlich, gutmütig, einfältig
Biber	arbeitsam
Dachs	ruhig, nachdenklich
Esel	faul, störrisch, liebt das Alte
Fuchs	listig, gerissen, raffiniert, intelligent
Hahn	hochmütig, eitel, stolz
Hase	ängstlich, vorsichtig, vorlaut
Henne	einfach, dumm
Hund	treu, freundlich, unbedacht
Kater	eigensinnig
Krähe	leichtgläubig
Lamm	schwach, dumm
Löwe	stark, groß, mächtig, majestätisch
Luchs	vorsichtig, schlau
Maus	klein
Storch	hochmütig, stolz
Ziege	unzufrieden, leichtgläubig



Name: _____

Der Lehre auf der Spur



Überlege, welches die **richtigen Lehren** zu den folgenden Fabeln sein könnten! Manchmal passt nicht nur ein Satz.

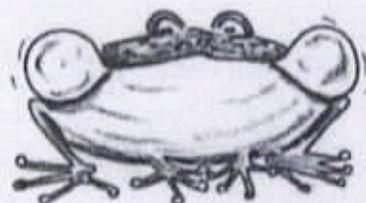


Der Frosch und der Ochse

(Phaedrus)

Ein Frosch sah einen Ochsen weiden. Da er diesen um seine schöne Gestalt beneidete und ihm gleichen wollte, fing er an sich aufzublähen. Er tat dies so lange, bis er zerplatzte.

- a) Neid und Unzufriedenheit schaden einem selbst am meisten.
- b) Aus Schaden wird man klug.
- c) Morgen, morgen, nur nicht heute, sagen alle faulen Leute.
- d) Nicht zu schnell aufgeben!



Die Maus und der Bulle

(Aesop)

Eine Maus biss einmal einen vor sich hin dösenden Bullen in den Schwanz. Der Bulle sprang wütend auf und jagte die Maus – mit seinem Kopf dicht am Erdboden – davon. Wieder und wieder stieß der rasende Bulle dabei gegen eine Mauer, doch die Maus war zu schnell für ihn. Nach einer Weile gab der Bulle auf und legte sich wieder hin. Er war schon fest eingeschlafen, als die Maus aus ihrem Loch kam, über den Hof huschte und den Bullen diesmal in die Nase biss. Dann brachte sie sich in Sicherheit.

- a) Es sind immer die Großen, die am besten davonkommen.
- b) Auch Kleine können Großen Schwierigkeiten bereiten.
- c) Kraft und Stärke allein helfen oft auch nicht weiter.
- d) Trau als Schwacher keinem Starken!



Der Esel in der Löwenhaut

(nach Aesop)

Ein Esel fand im Wald eine Löwenhaut, verkleidete sich darin als Löwe und lief stolz und laut schreiend im Wald umher. Alle erschrecken, nur der Fuchs nicht. Frech trat er vor ihn hin und höhnte: „Auch ich würde vor dir erschrecken, wenn ich dich nicht an deinem lah-Geschrei erkannt hätte. Du bist und bleibst ein Esel!“

- a) Ein blindes Huhn findet auch einmal ein Korn.
- b) Dummheit und Stolz gehören oft zusammen.
- c) Klugheit bringt Erfolg.
- d) Ein Dummer verrät sich selbst durch sein Reden.

Wir schreiben eine eigene Fabel



Meine Fabel	++	+	-	--
Inhalt				
Ich finde eine passende Überschrift.				
Meine Fabel beginnt mit einer kurzen Einleitung (WELCHES Tier? WO war es? WAS machte es?).				
Ich beschreibe, was und wie die Tiere redeten, dachten und fühlten (wörtliche Rede, Gefühle)				
Ich finde einen passenden Hauptteil.				
Ich finde einen passenden Schluss.				
Ich formuliere am Ende eine passende und allgemeingültige Lehre.				
Sprachliche Gestaltung				
Ich erzähle die Fabel in der Vergangenheit.				
Ich formuliere die Lehre in der Gegenwart.				
Ich drücke mich mit treffenden Verben und Adjektiven wirkungsvoll aus.				
Ich vermeide Wiederholungen.				
Ich benutze unterschiedliche Satzanfänge.				
Äußere Form				
Ich mache keine Rechtschreibfehler.				
Ich setze die Satzzeichen richtig.				
Ich schreibe grammatikalisch richtig.				



Wörter üben 12 – Fabeln 1

meinen, er meinte	
listig	
die Katze	
mächtig	
die Idee	
die Lehre	
schwach, schwächer	
der Fuchs	
sich freuen	
stark, stärker	
locken, sie lockte	
der Löwe	
das Lamm, die Lämmer	
gerissen	
die Maus, die Mäuse	
stolz	
befehlen, er befahl	

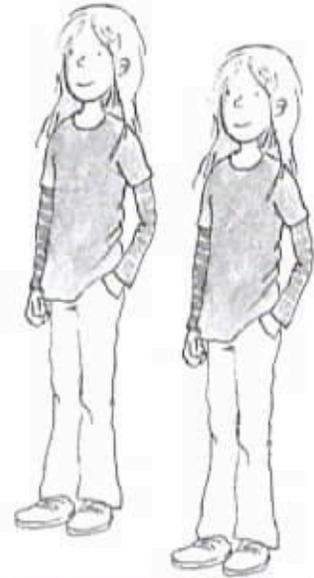
Meine Wörterliste zum Thema „Fabeln 1“

Lernwörter	Abschrift	Wortart	Silbenbögen	Diktat
meinen				
listig				
Katze				
mächtig				
Idee				
Lehre				
schwach				
Fuchs				
freuen				
stark				
locken				
Löwe				
Lamm				
gerissen				
Maus				
stolz				
befehlen				

Heftüberschrift : Zwillinge

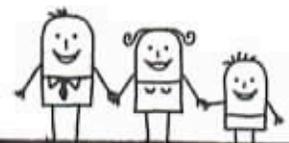
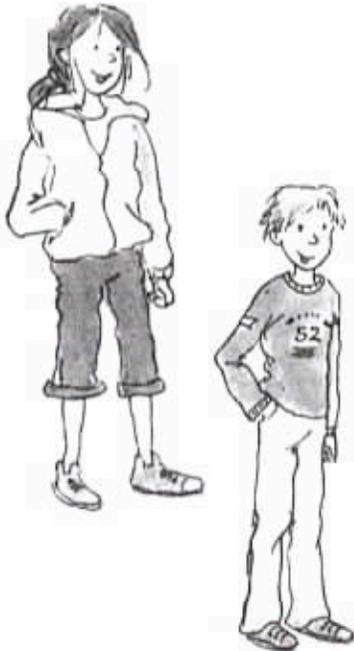
Eineiige Zwillinge

Bei der Befruchtung verschmilzt **eine gereifte Eizelle** mit einer Samenzelle. Entstehen eineiige Zwillinge, so **teilt sich diese befruchtete Eizelle in zwei Teile**, die sich dann voneinander trennen. Aus diesen zwei völlig gleichen Eiern wachsen zwei Babys in nur **einer Fruchtblase** heran. Sie werden nur durch **einen Mutterkuchen** ernährt. Eineiige Zwillinge besitzen dieselben Erbinformationen. Es sind entweder zwei Jungen oder zwei Mädchen, die sich zum Verwechseln ähnlich sehen.

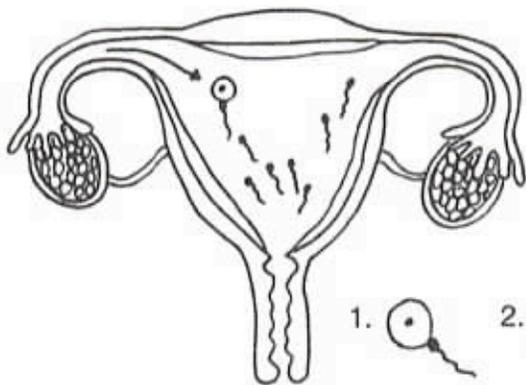
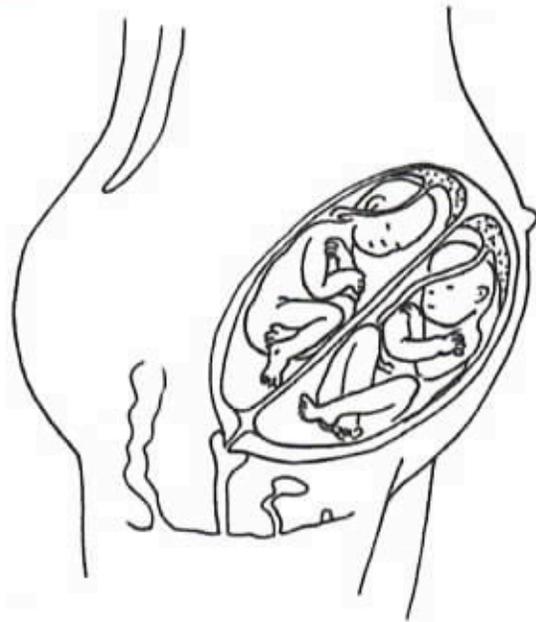
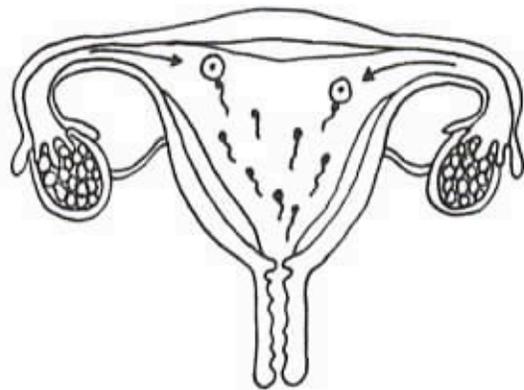


Zweieiige Zwillinge

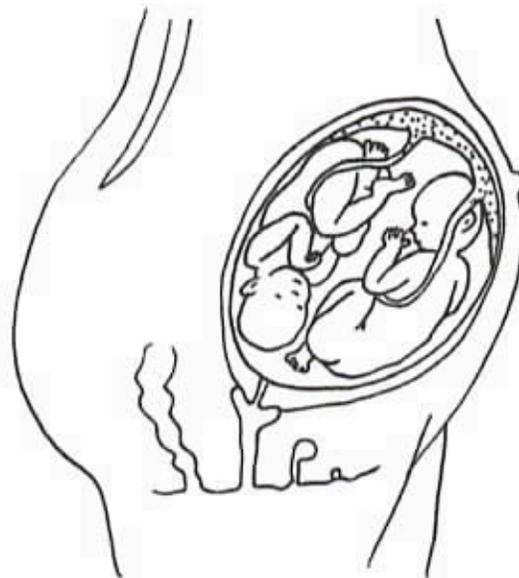
Manchmal reifen während der monatlichen Eireifung nicht nur eine, sondern **zwei Eizellen** heran. Jede Eizelle wird zur selben Zeit von unterschiedlichen Samenzellen befruchtet. Beide Eizellen nisten sich in der Gebärmutter Schleimhaut ein. Es entstehen **zwei Fruchtblasen**, in denen sich jedes Baby getrennt entwickelt. Ernährt wird jedes Kind durch einen **eigenen Mutterkuchen**. Zweieiige Zwillinge ähneln sich nur so, wie andere Geschwister auch. Es können zwei Mädchen, zwei Jungen oder ein Mädchen und ein Junge sein.



Schneide aus und klebe die Texte mit den passenden Bildern ins Heft.



1.  2. 



Schneide beide Bilder aus.

Steckbrief meiner Geburt



Aufgabe:

Erkundige dich bei deinen Eltern, wie es war, als du geboren wurdest.
Nun kannst du sicher den Steckbrief ausfüllen.

So heiÙe ich: _____

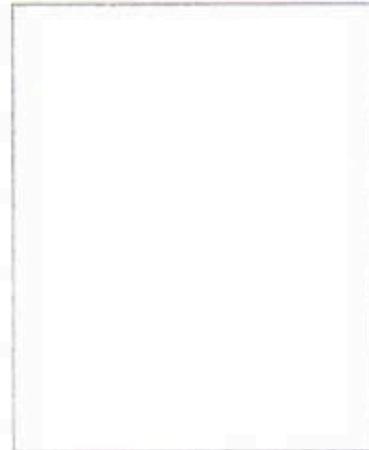
An diesem Tag bin ich geboren: _____

Um diese Zeit bin ich geboren: _____

Da bin ich geboren: _____

So groÙ war ich bei der Geburt: _____

So schwer war ich: _____



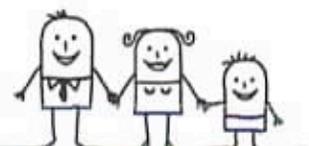
So sah ich als Baby aus.

Diese Menschen waren bei der Geburt dabei: _____

So lange hat meine Geburt gedauert: _____

Das gibt es noch von mir als Baby: _____

Das haben mir meine Eltern von mir als Baby berichtet: _____





1 Wie viele Klötze brauchst du für die Gebäude?

Start mit ...	2. Gebäude	3. Gebäude	7. Gebäude	10. Gebäude	12. Gebäude
3 Klötzen	6	9			
4 Klötzen					
5 Klötzen					
7 Klötzen					

2 Setze die Reihen fort: Vielfache von ...

- a) 3: 3, 6, 9, _____, _____, _____, _____, _____, _____, _____, _____, 36
- b) 4: 4, 8, 12, _____, _____, _____, _____, _____, _____, _____, _____, 48
- c) 9: 9, 18, 27, _____, _____, _____, _____, _____, _____, _____, _____, 108
- d) 8: 8, 16, 24, _____, _____, _____, _____, _____, _____, _____, _____, 96

3 Welche Zahlen sind Vielfache? Male die passenden Felder aus.

a) Vielfache von 7?

14	31	42	56
66	77	80	91

b) Vielfache von 5?

25	40	53	60
64	65	95	100

c) Vielfache von 6?

6	9	12	16
40	56	60	72

4 Welche Zahlen sind Vielfache? Prüfe mit dem Taschenrechner.

a) Vielfache von 13?

26	30	78	130	158	161
183	207	313	460	626	

b) Vielfache von 25?

25	40	95	100	175
270	300	1000		

c) Vielfache von 320?

230	640	980
1320	1920	7360

d) Vielfache von 1004?

2008	4001	5020
10004	17068	20009

e) Vielfache von 6666?

3333	13322	33330
15555	73326	

f) Vielfache von 50500?

50500	100000	150005
195500	202000	



1 Auf wie viele Tage werden die Bonbons verteilt?

Jeden Tag gleich viele?	Tage								
	2	3	4	5	6	7	8	9	
16 Bonbons	X		X						
21 Bonbons									
36 Bonbons									
45 Bonbons									

2 Schreibe die Teiler der Zahlen auf.

- a) 8: 1, _____, _____, _____
- b) 15: 1, _____, _____, _____
- c) 24: 1, _____, _____, _____, _____, _____, _____, _____
- d) 28: 1, _____, _____, _____, _____, _____



3 Welche Zahlen sind Teiler? Male die passenden Felder aus.

a) Teiler von 18?

<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
1	2	3	4	5	6
8	9	11	12	18	36

b) Teiler von 42?

<input type="checkbox"/>							
1	2	3	4	5	6	7	
9	12	14	18	21	36	42	

c) Teiler von 56?

<input type="checkbox"/>							
1	2	3	5	7	8		
9	11	13	16	28	56		

d) Teiler von 60?

<input type="checkbox"/>					
1	2	4	5	8	10
12	15	20	25	40	50

e) Teiler von 63?

<input type="checkbox"/>							
1	2	3	4	7	8	9	
12	14	16	20	36	48	63	

f) Teiler von 78?

<input type="checkbox"/>							
1	2	3	6	8	9		
12	15	27	39	56	78		

g) Teiler von 88?

<input type="checkbox"/>					
1	2	4	5	8	10
11	15	22	25	44	88

h) Teiler von 90?

<input type="checkbox"/>							
1	2	3	4	7	8	9	
10	14	18	22	30	45	90	

i) Teiler von 100?

<input type="checkbox"/>							
1	2	3	4	5	9		
10	20	25	50	60	100		

Diese Regeln helfen dir zu erkennen, ob du eine Zahl durch eine andere teilen kannst:

Du kannst eine Zahl durch 6 teilen, wenn sie durch 2 und 3 geteilt werden kann. Sie muss also gerade sein und ihre Quersumme muss durch 3 teilbar sein.

Du kannst eine Zahl durch 3 teilen, wenn du ihre Quersumme durch 3 teilen kannst.

Du kannst jede gerade Zahl durch 2 teilen. Die letzte Ziffer muss 0, 2, 4, 6 oder 8 sein.

Du kannst eine Zahl durch 4 teilen, wenn die letzten zwei Ziffern Vielfache von 4 sind.

$6578 : 2$ geht
 $3465 : 2$ geht nicht

$65348 : 4$ geht
 $9010 : 4$ geht nicht
 $20572 : 4$ geht

$9402 : 6$
2 ist eine gerade Zahl
Quersumme:
 $9+4+0+2=15$
 $15 : 3$ geht

Du kannst eine Zahl durch 9 teilen, wenn ihre Quersumme durch 9 teilbar ist.

$2286 : 9$
Quersumme:
 $2+2+8+6=18$
 $18 : 9$ geht

$5412 : 3$
Quersumme:
 $5+4+1+2=12$
 $12 : 3$ geht

Du kannst eine Zahl durch 10 teilen, wenn ihre letzte Ziffer eine Null ist.

Für die Zahlen 7 und 8 gibt es keine so einfachen Regeln.

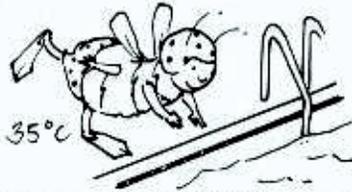
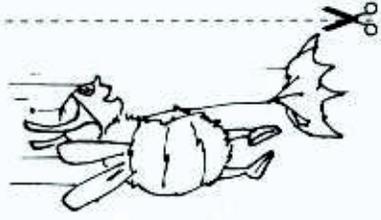
Du kannst eine Zahl durch 5 teilen, wenn ihre letzte Ziffer eine 5 oder eine 0 ist.

$13205 : 5$ geht
 $4786 : 5$ geht nicht
 $16000 : 5$ geht

$3540 : 10$ geht
 $40012 : 10$ geht nicht
 $20570 : 10$ geht

name: _____

Aufgabe: Schneide alle Kärtchen aus und klebe auf die Rückseite der Bilder das jeweils richtige Wort.



snowy
(verschneit)

foggy
(neblig)

stormy
(stürmisch)

sunny
(sonnig)

cold
(kalt)

frosty
(frostig)

windy
(windig)

warm
(warm)

rainy
(regnerisch)

calm
(windstill)

hot
(heiß)

cloudy
(wolkig)



Postcards

1. Aufgabe: Lies die Postkarten und trage den jeweils richtigen Namen ein.



Peter



John



Lucy



Anne

Hi Mike,

Greetings from Spain.
It's sunny and warm. I like
the beach and the pool.

Yours _____



Dear Grandma,

Greetings from Switzerland.
It's cold and snowy.
I like skiing in the mountains.

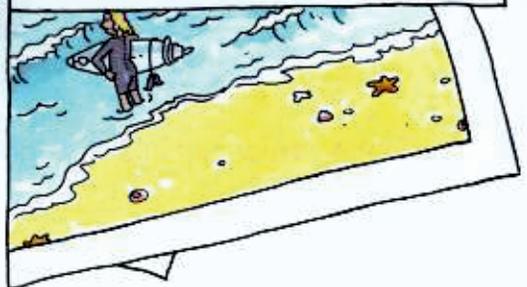
Love _____



Hello Susan,

Greetings from Ireland.
Today it's a bit rainy and windy.
We want to visit an old castle
this afternoon.

Your best friend _____



2. Aufgabe: Schreibe eine eigene Postkarte.

Hi _____

Greetings from _____

Today it's _____

We _____

Yours _____



1. Aufgabe: Erstelle deinen eigenen Wetterbericht für die Woche. Trage das Wetter der einzelnen Tage in die freien Felder ein.



Make your own weather chart for a week.

	Monday	Tuesday	Wednesday	Thursday	Friday
morning	sunny				
evening					

2. Aufgabe: Schreibe Sätze über deinen Wetterbericht auf ein Linienblatt.

Beispiel: *On Monday morning it's sunny.*

3. Aufgabe: Verbinde was zusammengehört.



Read and match.

1. It's rainy.

2. It's cold.

3. It's snowy.

4. It's foggy.

5. It's windy.

I can't see my hands.

Let's fly a kite^[Drache]

Where's my umbrella?

Where's my woolly hat?

Let's build a snowman.